

Protokoll 2/2026

über die Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2026 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI Hannes Grabner	1. VBgm. Ing. Manuela Kuterer	2. VBgm. Hans-Peter Straßegger
Gmd.Kas. Christiane Piber	Vorst.-Mitgl. Katharina Schöpf-Bratl	GR Erich Brandl
GR Arno Dornhofer	GR Thomas Friesenbichler	GR Siegfried Haidenbauer
GR Christoph Kern	GR Stefanie Kratzer	GR Gerhard Pailer
GR Nico Redolfi	GR Marianne Reisinger	GR Ing. Thomas Reitbauer BSC., MA
GR Bernhard Schrank	GR Daniela Stelzer	GR Robert Tiefengraber
GR Anton Wiener		

Entschuldigt waren:

GR Ronald Derler	GR Mag. Christian Liebmann	
------------------	----------------------------	--

Außerdem anwesend waren:

Marcel Hirzer	Lena Krones	
---------------	-------------	--

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Beschlussfassung des Protokolls vom 26.03.2026
6. Bericht Obmann des Prüfungsausschusses
7. Berichte der Ausschüsse
8. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion
9. Information Willkommensfrühstück
10. Beratung und Beschlussfassung über den Fördervertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Wasserversorgungsanlage BV Anger, MG, 05 – Eichenweg
11. Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Trennstückes Nr. 1 des Grundstückes Nr. 2341/1, des Trennstückes Nr. 2 des Grundstückes Nr. 2344 und des Trennstückes Nr. 3 des Grundstückes Nr. 1746/7 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 17215-027T vom 04.12.2025 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut zum Grundstück Nr. 2326 der KG Baierdorf

12. Beratung und Beschlussfassung der Rückführung des Trennstückes 2 des Grundstückes 2272 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 19211T vom 27.02.2026 von Vermessung ADP Rinner TZ GmbH als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum zum Grundstück Nr. 998/1 der KG Baierdorf und der Übernahme der Trennstücke Nr. 3 und 4 des Grundstückes Nr. 998/1 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 19211T vom 27.02.2026 von Vermessung ADP Rinner TZ GmbH ins öffentliche Gut zum Grundstück NR. 2272 und 2274/2 der KG Baierdorf.
13. Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Anger und der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH über den Verkauf des Grundstückes 247/3 der KG Anger
14. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Gemeinde Info-App und Homepage
15. Beratung und Beschlussfassung über die freihändige Verpachtung gem. § 24 des Stmk. Jagdgesetzes der Gemeindejagd der KG Anger an die Jagdgesellschaft der KG Anger
16. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung zur Verhinderung des Campierens außerhalb dafür vorgesehener Flächen
17. Beratung und Beschlussfassung über einen Exklusivtrauungsort bei der Hosnhanslhütte
18. Beratung und Beschlussfassung über den Bauvertrag zur Sanierung Waxeneggerstraße BA 7 mit der STRABAG AG
19. Beratung und Beschlussfassung über die Hauptplatzgestaltung
20. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Stegerweg
21. Beratung und Beschlussfassung über eine Bauplatzbevorratung
22. Allfälliges

Zu Punkt 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hannes Grabner eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte und stellt mit 19 von 21 anwesenden Gemeinderäten die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er entschuldigt GR Ronald Derler und GR Christian Liebmann für die Sitzung.

Zu Punkt 2.) Fragestunde

Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt nach dem derzeitigen Stand beim Verkauf des Kühlhauses in Oberfeistritz 100 nach. Bgm. Grabner berichtet, dass die Erstellung des Kaufvertrages mit Franz Schellnegger gestartet wurde und dieser auch schnell € 2.000,00 angezahlt hat. Nun will er jedoch vom Kauf zurücktreten, da mit ihm keine Einigkeit über den am Grundstück befindlichen Bildstock getroffen werden konnte. Ihm wurde der Entwurf des Kaufvertrages zugeschickt und er hat seine Wünsche bekannt gegeben. Diese wurden berücksichtigt und nach dem 2. Entwurf wollte er keine grundbücherliche Eintragung über das Betreten zum Bildstock. Er hat nun einen neuen Käufer vorgestellt, dieser hat das Gebäude bereits besichtigt. Diese sind nun am Überlegen, was sie aus dem Haus machen, und sollten sich demnächst mit einer Entscheidung melden. GR Tiefengraber fragt nach, ob den Käufern bewusst ist, dass es kaum Parkmöglichkeiten am Grundstück gibt. Bgm. Grabner teilt mit, dass dies von unserer Seite immer offen kommuniziert wird.

Vbgm. Hans-Peter Straßegger fragt auch nach dem Stand beim Verkauf des Lehrerwohnhauses, Naintsch 130a. Bgm. Grabner antwortet, dass dieses Gebäude derzeit leer ist und auf Willhaben angeboten wird. Es gibt bereits 2-3 Interessenten, u.a. eine Privatperson aus der Passailer Gegend, der Ferienwohnungen daraus machen will. Weiters Simon Bauernhofer, der es als Mitarbeiterwohnhaus nutzen würde. Mit einer weiteren Person wurde bereits ein Ter-

min für eine Besichtigung ausgemacht. Der Preis für die Anzeige wurde aufgrund des bestehenden Gutachtens aus dem Jahr 2019 festgelegt. Ein paar Punkte sind auch vorher noch abzuklären, u.a. wäre das Grundstück neu zu vermessen, dass der Zugang zum Spielplatz des Kindergartens Heilbrunn, die Parkplätze für den Kindergarten und Arzt weiterhin im Gemeindebesitz wären. Weiters ist das Gebäude sanierungsbedürftig.

GR Robert Tiefengraber fragt nach dem aktuellen Stand eines möglichen Ausstiegspunktes für Schüler in der Bahnhofstraße. Bgm. Grabner erzählt das er mit Daniel Maier von der Feistritzalbahn gesprochen hat. Er meinte jedoch, dass hier mit Hr. Zoller gesprochen werden muss, der leider sehr schwer erreichbar ist. GR Tiefengraber teilt mit, dass ein Ausstiegsplatz aufgrund der bestehenden Baustelle leicht mit zu errichten wäre. Bgm. Grabner bleibt dran, sieht aber wenig Möglichkeit für den Kauf eines Teiles der Feistritzalbahn-Grundstückes.

GR Robert Tiefengraber fragt, ob bereits mit den Veranstaltern der Rallye Weiz über das Graden des Stegerweg gesprochen wurde. AL Hirzer berichtet, dass bei der Verhandlung der Veranstaltung mit Hr. Klammer gesprochen wurde und vorab ein Kostenvoranschlag an sie geschickt werden soll. Nach Freigabe dieses sollte es kein Problem sein.

GR Bernhard Schrank fragt an, ob es möglich wäre den Sportplatz in Naintsch an die Gemeindewasserleitung anzuschließen. Bisher nutzt der Sportplatz das Überwasser der Wassergenossenschaft Steg. GR Gerhard Pailer berichtet, dass es genau anzuschauen ist, da bei der Gemeindewasserleitung Steg nicht sehr viel Kapazität vorhanden ist. Die Quelle der Wassergenossenschaft sollte stärker sein als die der Gemeinde. Daher soll nachgeschaut werden, woran es lag, dass es beim Fest plötzlich kein Wasser gab.

GR Thomas Reitbauer fragt nach, ob es für Grundeigentümer eine Verpflichtung gibt, Wiesengrundstücke zu mähen. Er erhielt deswegen eine Anfrage, wobei es sich um ein Grundstück in der Nähe des Bike Shop Schmuck handeln soll. Die bebauten Nachbargrundstücke werden hier von Schnecken überrannt. Bgm. Grabner kann dies nicht beantworten, wird sich informieren und mit dem Grundstücksbesitzer Kontakt aufnehmen.

GR Christoph Kern fragt nach dem Stand der Klärwärter Ausschreibung. Bgm. Grabner berichtet, dass es 8 Bewerbungen gab, die gerade gesichtet werden. Es sollen ein paar zu Bewerbungsgesprächen eingeladen werden, diese werden vom AWV zusammen mit den Gemeinden geführt.

GR Christoph Kern fragt nach, wie die aktuelle Situation mit dem Schulwart Günter Kern aussieht. Bürgermeister Grabner berichtet, dass es nach den Rückmeldungen der Schulen besser geworden ist. Bei einigen Arbeiten unterstützt ihn weiterhin der Bauhof. GR Nico Redolfi bittet hier, dass die Mäharbeiten mit dem Hako in Zukunft nicht während der Unterrichtszeit stattfinden sollen. Weiters wird aufgrund des Klimaprojektes das Mähen mit dem Hako immer schwerer werden, ohne etwas zu beschädigen. Auch wurden Bäume sehr stark zurückgeschnitten damit man durchfahren kann. Angeblich gibt es noch wo einen Rasenmähertraktor, der der Gemeinde gehört. Ist dieser funktionstüchtig, wird er in die Schule überstellt, damit Günter Kern wieder selbst mähen kann. Weiters berichtet Bgm. Grabner, dass die Ausräumarbeiten für die Gesamtreinigung durch Günter Kern und einen Bauhofmitarbeiter durchgeführt werden.

GR Anton Wiener berichtet, dass es bei der neuen Asphaltierung in Fresen bei der Tierarztsiedlung zu Schäden kommt. Hier muss sich mit der Fa. Marko gesprochen werden, da diese erst neu gemacht wurde. Thomas Griesser wird darüber informiert und wird mit den Verantwortlichen sprechen.

GR Nico Redolfi fragt nach dem aktuellen Stand einer möglichen Übersiedlung der Gemeinschaftspraxis „Natürlich bewegt“. Bgm. Grabner teilt mit, dass vor etwa 14 Tagen das letzte Mal mit Tanja Flicker-Niederl telefoniert wurde. Ihr wurde Angeboten, sich ihre Praxis in der Rosegger Straße 11 (Altes Musikheim) selbst zu richten und die Kosten für den Umbau als Mietvorschuss zu rechnen. Ihr Interesse war sehr groß, seither gab es aber noch keine Rückmeldung. Weiters fragt GR Nico Redolfi nach dem ehem. Parkplatz der Fa. ADA bzw. Festplatz, ob dieser der Gemeinde gehört. Bgm. Grabner beantwortet die Frage mit Ja. GR Redolfi hat mit einigen Interessenten die Idee, hier Paddle Ten-

nis Plätze zu bauen. Bgm. Grabner teilt mit, dass sich Jakob Neuhold bei ihm melden wird, was für einen Bau zu berücksichtigen ist bzw. ob es möglich ist.

GR Thomas Friesenbichler fragt nach den gelagerten Materialien von Hr. Zsifkovits. Diese wurden im Zuge des Sportlerfest auf den Grund der Fa. ADA transportiert. Bgm. Grabner teilt mit, dass Hr. Zsifkovits mit seinen Materialien dort bleibt. Weiters berichtet er zur Fa. ADA, dass auch die Gemeinde nichts offizielles weiß und nur Gerüchte kennt. Ein Investor aus Kroatien soll die Werke in Ungarn und Rumänien übernommen haben und weiter betreiben. Der Verkauf der Hallen in Anger ist wohl weiterhin nur als Gesamtpaket möglich.

Zu Punkt 3.) Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Grabner berichtet über die laufenden Baustellen in Anger. Der Glasfaserausbau am Rohrhofweg wurde mittlerweile gestartet. Die Energie Steiermark verlegt ihre Leitungen in die Erde am Hauptplatz, am Rohrhofweg und in der Bahnhofstraße. Auch wir beteiligen uns an der Baustelle am Hauptplatz mit einer neuen Wasserversorgung. Dazu kommt jedoch später ein eigener Tagesordnungspunkt.
- Kurz jedoch bereits als Info zur Baustelle berichtet Bgm. Grabner, dass die Anrainer es besser aufnehmen als befürchtet und die Umleitung mit der Ampelregelung sehr gut funktioniert. Auch die Gewerbebetriebe waren nach der 1. Woche positiv überrascht. GR Gerhard Pailer berichtet, dass es Mittlerweile schon spannender wird. Es läuft nicht alles so wie geplant und durch die kommende Hitzewelle dürften bei den angesagten Temperaturen Hitzeschichten zum Thema werden. Um trotzdem einigermaßen im Zeitplan zu bleiben, ist bereits jetzt schon um 6 Uhr Arbeitsbeginn.
- Bürgermeister Grabner berichtet über das Schulleiterkonferenz der Oststeiermark, die im Sport- und Kultursaal stattgefunden hat. Alles hat sehr gut funktioniert und es war eine gute Werbung für unsere Gemeinde.
- Weiters berichtet Bgm. Grabner über den Baufortschritt der Fa. Ferroflex am Stegerweg. Als Gemeinde können wir uns sehr glücklich schätzen, ein so junges und aufstrebendes Unternehmen gewonnen zu haben.
- Der Umbau des Kindergarten Baierdorf startet mit Ferienbeginn, teilt Bgm. Grabner mit. Hier wird ein Therapie- und Besprechungsraum dazu gebaut. Auch kann mitgeteilt werden, dass Christian und Rene Derler bei der Bauverhandlung aufgrund des Baus an die Grundgrenze sehr kooperativ waren und die Zufahrt für die Baumaschinen über ihren Grund genehmigt haben. Als Gegenleistung wurde ihnen das Aushubmaterial zur Verfügung gestellt und damit ihr ehem. Schwimmbad aufgefüllt. Auch werden viele Arbeiten durch Bauhofmitarbeiter durchgeführt.
- Bürgermeister Grabner teilt mit, dass die Biomüllentsorgung neu zu überdenken ist. Derzeit gibt es ein Mischsystem, in Anger wird der Biomüll von den Bauhofmitarbeitern abgeholt, außerhalb von der Fa. FCC. Es kommen immer mehr Anfragen der Wohnhäuser, da sich niemand mehr bereit erklärt, die Tonnen auszuwaschen, ob dies nicht durch die Gemeindearbeiter gemacht werden kann. Da beim Traktor kein Wasser mitgenommen werden kann, wäre dies ein erheblicher Mehraufwand. Die Tonnen bei der FCC werden alle 4 Wochen ausgewaschen. Der zuständige Ausschuss wird sich mit dem Thema beschäftigen.

Zu Punkt 4.) Anträge

Bürgermeister Grabner beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte, welche vor dem Tagesordnungspunkt **22.) Allfälliges** behandelt werden sollen:

- Beratung und Beschlussfassung über die Parkplatzsituation im Wassergartenweg
- Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung bzw. Zuführung des Gemeingebrauchs lt. Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T
- Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der angeführten Tagesordnungspunkte. Diese werden vor Tagesordnungspunkt 22.) **Allfälliges** in die Tagesordnung aufgenommen.

Zu Punkt 5.) Beschlussfassung des Protokolls vom

Marcel Hirzer erklärt nochmals den Fehler bei der 1. Aussendung des Protokolls. Im Zuge der Einladung wurde das Protokoll nochmals ausgesendet. Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6.) Bericht Obmann des Prüfungsausschusses

Obmann GR Thomas Reitbauer berichtet über die am 16. April 2026 durchgeführte Prüfung des 1. Quartals 2026. Folgende Fragen sind im Zuge der Prüfung aufgetaucht:

- Zahlungen Besamungszuschuss – Sind wir als Gemeinde verpflichtet, diesen zu bezahlen und wird etwas weiterverrechnet? Bgm. Grabner berichtet, dass Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich nach §17 des Steiermärkischen Tierzuchtgesetzes 2019, LGBl. Nr. 74/2019 entweder die erforderlichen Vattertiere bereitstellen oder einen Beitrag zur künstlichen Besamung leisten muss.
- Müssen Gebäude der Gemeinde, im speziellen die Külmkirche die ganze Nacht über beleuchtet sein? Bgm. Grabner wird das prüfen, ob Zeitschaltungen möglich sind.

Bgm. Grabner dankt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihre gewissenhafte Arbeit.

Zu Punkt 7.) Berichte der Ausschüsse

GR Nico Redolfi berichtet als Obmann des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildung, Familie, Sport und Freizeit über die letzte abgehaltene Sitzung. In dieser wurden verschiedene bevorstehende Veranstaltungen besprochen. Für das letzte Ferienwochenende ist ein Platzkonzert mit dem Musikverein Anger am Hauptplatz vorgesehen. Weiters ist ein Gesundheitsvortrag zum Thema Handynutzung unter der Einbindung eines Psychologen geplant.

Am 4. November findet im Sport- und Kultursaal ein Kabarett mit dem Gedächtnistrainer Manuel Rothwald statt. Besonders anzumerken ist, dass dieser den Auftritt für eine freiwillige Spende macht.

Der Fasching in Anger sollte auch wiederbelebt werden. Am Rosenmontag soll es weiterhin Veranstaltungen der Lokale geben, am Dienstag wird es den üblichen Umzug der Schulen geben und danach soll es mit Vereinen, der Wirtschaft und den Eltern weitergehen.

Am 27. Februar 2027 ist ein Swing-/Jazz-Konzert geplant, hierfür wurde bereits ein Orchester aus Graz vorreserviert. Abschließend wird noch auf die Oldtimer-Genuss-Rallye am 4. Juli am Südtiroler Platz hingewiesen. Hier wird vom Ausschuss ausgeschrieben und entsprechende Infos werden noch gesondert geschickt.

Zu Punkt 8.) Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion

KEM Weiterführung 4 – Laufzeit 01.09.2027 – 30.08.2030

Die KEM Weiterführung 3 endet mit 30.08.2027 und die Gemeinden haben die Möglichkeit, eine neue Projektlaufzeit einzureichen. Der Leitfaden wird am 28. Juli veröffentlicht. Lena Krones berichtet über das Budget und die möglichen Maßnahmenpakete:

100% Gesamtbudget 286.667€

75% KPC- Förderung 215.000€

25% Eigenmittel 71.667€

Eigenmittel Anger: 55.008,78€

(1. Tranche 9.168,13€ / 2. Tranchen 18.336,26€)

Mögliche 7 Maßnahmenpakete für 3 Jahre

- Kommunale Energieraumplanung mit Energieatals & Raus aus Öl & Gas / AGWR Daten –
- Interkommunale Organisation/Beschaffung
- Regionale Energieversorgung PV & Speicherlösungen mit Bürgerbeteiligung
- Kommunale Sanierungsfahrpläne mit EED III Richtlinie
- Mobilität (z.B. Carsharing / Ladeinfrastruktur / Mitfahrgelegenheiten regional organisiert/Schichtbusse/Alltagsradeln)
- Regionale Lebensmittelversorgung in Bildungseinrichtungen und in der Region
- Regionale Fachkräfte und Klimabildung in der Energiewende

Nach dem Bericht von Lena Krones, berätet sich der Gemeinderat über die Weiterführung der KEM.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag zur Einreichung eines Antrages zur Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion vom 01.09.2027-30.08.2030. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 9.) Information Willkommensfrühstück

Bürgermeister Grabner informiert den Gemeinderat, dass am 11. Juli 2026 das Willkommensfrühstück mit den Zuzügern der Jahre 2024 und 2025 stattfindet. Hier sollen die Bürger die Gemeinde bei einem gemütlichen Frühstück beim Thaller die Gemeinde kennen lernen und erhalten eine Informationsmappe mit Kontakten der Vereine, Kinderbetreuungsangebote, usw. Der Gemeindevorstand, sowie GR Thomas Reitbauer werden von der Gemeindeseite daran teilnehmen.

Zu Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über den Fördervertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Wasserversorgungsanlage BV Anger, MG, 05 – Eichenweg

Bürgermeister Grabner bringt den Fördervertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, betreffend des Bauvorhabens „Anger, MG, 05 – Eichenweg“ den Mitgliedern des Gemeinderates mittels Beamer zur Kenntnis. Der Fördervertrag sieht für die Sanierung der kommunalen Wasserversorgungsanlage eine Förderung in Höhe von € 1.989,00 bei förderungsfähigen Projektkosten von insgesamt € 28.420,00 exkl. USt. vor. Der Fördervertrag wurde vom Gemeinderat kurz beraten und diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Fördervertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung einstimmig.

Zu Punkt 11.) Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Trennstückes Nr. 1 des Grundstückes Nr. 2341/1, des Trennstückes Nr. 2 des Grundstückes Nr. 2344 und des Trennstückes Nr. 3 des Grundstückes 1746/7 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 17215-027T vom 04.12.2025 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut zum Grundstück Nr. 2326 der KG Baierdorf

Bürgermeister Grabner berichtet, dass der Gehsteig entlang der Rabenwaldstraße über der Bahnübersetzung bei der Fa. ADA neu vermessen wurde. Dahingehend wurde der Teilungsplan der Fa. ADP Rinner ZT GmbH mit der GZ 17215-0207T erstellt und die Grundstücke richtig gestellt. Der Teilungsplan wird dem Gemeinderat über den Beamer präsentiert.

Danach stellt der Bürgermeister den Antrag zur Übernahme des Trennstückes Nr. 1 des Grundstückes Nr. 2341/1, des Trennstückes Nr. 2 des Grundstückes Nr. 2344 und des Trennstückes Nr. 3 des Grundstückes 1746/7 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 17215-027T vom 04.12.2025 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut zum Grundstück Nr. 2326 der KG Baierdorf.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 12.) Beratung und Beschlussfassung der Rückführung des Trennstückes 2 des Grundstückes 2272 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ19211T vom 27.02.2026 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum zum Grundstück Nr. 998/1 der KG Baierdorf und der Übernahme der Trennstücke Nr. 3 und 4 des Grundstückes Nr. 998/1 der KG Baierdorf laut Teilungsplan GZ 19211T vom 27.02.2026 von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH ins öffentliche Gut zum Grundstück Nr. 2272 und 2274/2 der KG Baierdorf

Bürgermeister Grabner berichtet, dass Gerrit Hierzberger von seiner Nachbarin Beate Übelleitner einen Teil ihres Grundstückes kauft. Im Zuge dieser Vermessung wurde auch die Grenze zur Gemeindestraße vermessen. Dahingehend wurde der Teilungsplan der Fa. ADP Rinner ZT GmbH mit der GZ 19211T erstellt und die Grundstücke richtig gestellt. Der Teilungsplan wird dem Gemeinderat über den Beamer präsentiert.

Danach stellt der Bürgermeister den Antrag, das Trennstück 2 des Grundstückes 2272 der KG Baierdorf als nicht mehr benötigter Wegteil ins Privateigentum zum Grundstück Nr. 998/1 der KG Baierdorf zurückzuführen und die Trennstücke Nr. 3 und 4 des Grundstückes Nr. 998/1 der KG Baierdorf ins öffentliche Gut zu den Grundstücken Nr. 2272 und 2274 der KG Baierdorf zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Anger und der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH über den Verkauf des Grundstückes 247/3 der KG Anger

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischen der **Marktgemeinde Anger** als Verkäuferin und der **G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH**, 8200 Gleisdorf, als Käuferin ein Kaufvertrag betreffend eine Teilfläche des Grundstückes **247/2, EZ 345, KG 68002 Anger**, abgeschlossen werden soll.

Auf Grundlage der Vermessungsurkunde der **Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, GZ 14858/23**, wird das Grundstück 247/2 im Ausmaß von 9.624 m² in die Grundstücke **247/2 mit 9.594 m² und 247/3 mit 30 m²** geteilt. Gegenstand des Kaufvertrages ist das neu vermessene Grundstück **247/3 im Ausmaß von 30 m²**. Das Grundstück ist seit Erstellung des ersten Flächenwidmungsplanes im Jahr 1985 als **Kerngebiet** ausgewiesen. Auf dem Grundstück 247/3 wurde von der Käuferin bereits ein **Schaltkasten** errichtet.

Als Kaufpreis werden **€ 35,00 je m²**, somit für die 30 m² ein Gesamtkaufpreis von **€ 1.050,00**, vereinbart. Der Kauf erfolgt umsatzsteuerfrei. Die Käuferin verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen ab Unterfertigung des Vertrages zu bezahlen, wobei die grundbücherliche Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung vorausgesetzt wird.

Die Übergabe und Übernahme des Vertragsobjektes erfolgt mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises. Ab diesem Zeitpunkt trägt die Käuferin die auf das Grundstück entfallenden Steuern, Umlagen und Abgaben. Die Verkäuferin übernimmt insbesondere die Gewähr dafür, dass das Grundstück lastenfrei übergeht, keine ihr bekannten sonstigen Belastungen oder Rechtsstreitigkeiten bestehen und die Zufahrt bzw. der Zugang zum Vertragsobjekt gewährleistet sind.

Weiters wird zugunsten des Grundstückes 247/3 eine **Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens** über das Grundstück 247/2 eingeräumt. Die Zufahrt erfolgt über das Grundstück 256/4 (öffentliches Gut Straßen und Wege) sowie über das Grundstück 247/2. Die Dienstbarkeit umfasst das Gehen sowie das Befahren mit Fahrzeugen aller Art und ist grundbücherlich sicherzustellen. Die Einräumung der Dienstbarkeit ist bereits im vereinbarten Kaufpreis berücksichtigt.

Im Grundbuch soll die lastenfreie Abschreibung des Grundstückes 247/3 von der EZ 345, die Eröffnung einer neuen Grundbuchseinlage und die Einverleibung des Eigentumsrechtes zugunsten der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH erfolgen. Zusätzlich ist die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über das Grundstück 247/2 für das Grundstück 247/3 einzuverleiben.

Die mit der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten sowie die Vermessungskosten trägt die Käuferin. Die Kosten der Selbstberechnung der Immobilienertragsteuer trägt die Verkäuferin.

Der Kaufvertrag bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der **gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung gemäß § 90 Stmk. Gemeindeordnung**.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger genehmigt nach Beratung den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Anger als Verkäuferin und der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH als Käuferin betreffend das neu vermessene Grundstück 247/3 im Ausmaß von 30 m², EZ 345, KG 68002 Anger, zum Kaufpreis von € 1.050,00, einschließlich der im Kaufvertrag vorgesehenen Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über das Grundstück 247/2, und stimmt der grundbücherlichen Durchführung des Vertrages zu. Der Beschluss wird vorbehaltlich der erforderlichen gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung gefasst.

Zu Punkt 14.) Beratung und Beschlussfassung über eine neue Gemeinde Info-App und Homepage

Bürgermeister Grabner berichtet, dass dieser Punkt ja bereits in den letzten Gemeinderatssitzungen besprochen wurde. Die Angebote wurden mit beiden Anbietern nochmals nachverhandelt. Für die Cities App fallen einmalige Kosten in der Höhe von € 8.431,20 und ab 2027 jährlich € 5.871,00 an. Die Gem2Go kostet einmalig € 10.693,20 und jährlich € 2.912,52. Da die Apps nicht 1:1 vergleichbar sind, spricht sich Bürgermeister Grabner für Cities aus. Auch die Gemeinden in der Nähe nutzen diese bereits und sind durchwegs zufrieden. GR Siegfried Haidenbauer sieht Cities am besseren Stand der Technik. GR Christoph Kern hält Cities als modernere App für sinnvoll.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, Cities für die neue Gemeinde Info-App und Homepage wie Angeboten für 7 Jahre zu nutzen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 15.) Beratung und Beschlussfassung über die freihändige Verpachtung gem. § 24 des Stmk. Jagdgesetzes der Gemeindejagd der KG Anger an die Jagdgesellschaft der KG Anger

Dem Gemeinderat wird die freihändige Verpachtung der Gemeindejagd der KG Anger an die Jagdgesellschaft der KG Anger gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der besonderen örtlichen Situation, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bürgerwald, wird die freihändige Verpachtung näher erläutert. Die Jagdgesellschaft der KG Anger gibt ihr Anbot bekannt.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat den Beschluss, die Gemeindejagd der KG Anger gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes freihändig an die Jagdgesellschaft der KG Anger zu verpachten.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Punkt 16.) Beratung und Beschlussfassung der Verordnung zur Verhinderung des Campierens außerhalb dafür vorgesehener Flächen

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes die Möglichkeit besteht, das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen oder ähnlichen beweglichen Unterkünften außerhalb von Campingplätzen durch Verordnung zu regeln.

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Orts- und Landschaftsbildes sowie aus Gründen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit soll das Campieren außerhalb dafür vorgesehener Flächen im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Anger verboten werden. Die Verordnung sieht entsprechende Ausnahmen, insbesondere für Einsätze von Rettungsorganisationen, genehmigte bzw. ordnungsgemäß angezeigte Veranstaltungen sowie bestimmte Abstellflächen, vor.

Dem Gemeinderat wird der Entwurf der **Verordnung zur Verhinderung des Campierens außerhalb dafür vorgesehener Flächen** vorgelegt.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger beschließt die vorgelegte Verordnung zur Verhinderung des Campierens außerhalb dafür vorgesehener Flächen gemäß § 1 Abs. 3 des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Punkt 17.) Beratung und Beschlussfassung über einen Exklusivtrauungsort bei der Hosnhanslhütte

Aufgrund einer Anfrage eines Brautpaares bei Ferdinand Köck und dessen folgender Anfrage bei Marcel Hirzer bezüglich eines möglichen Exklusivtrauungsortes bei der Hosnhanslhütte berichtet Marcel Hirzer, dass von Seiten der Standesbeamten keine Einwände bestehen.

Bürgermeister Grabner stellt daher den Antrag auf Festlegung der Hosnhanslhütte, Baierdorf-Umgebung 36, 8184 Anger als Exklusivtrauungsort.

Der Gemeinderat stimmt den Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 18.) Beratung und Beschlussfassung über den Bauvertrag zur Sanierung Waxeneggerstraße BA 7 mit der Strabag AG

Bürgermeister Grabner berichtet, dass der Bauvertrag mit der Fa. Strabag AG für die Sanierung des Hauptplatzes zu beschließen ist. Der Vertragsentwurf, welcher von der Firma Umwelt & Bau Beratungs- und Bauleitungsges.m.b.H erstellt wurde, die auch mit der Durchführung der Ausschreibung und der Angebotseröffnung beauftragt war, wird über die Leinwand präsentiert.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, den vorliegenden Bauvertrag in der präsentierten Fassung zu genehmigen
Der Gemeinderat genehmigt den Bauvertrag einstimmig.

Zu Punkt 19.) Beratung und Beschlussfassung über die Hauptplatzgestaltung.

Bürgermeister Grabner präsentiert den aktuellen Entwurfsplan für die Neugestaltung des Hauptplatzes. Im Zuge der Beratung wird festgehalten, dass die Planung grundsätzlich befürwortet wird. Vor einer endgültigen Umsetzung sollen jedoch einzelne Punkte nochmals geprüft bzw. konkretisiert werden. Dies betrifft insbesondere den Abstand zur Mari-

ensäule, die noch ausständige schriftliche Stellungnahmen des Verkehrssachverständigen sowie die endgültige Positionierung der Stiege.

Für die Gestaltung des Hauptplatzes wird ein LEADER-Projekt mit dem Titel **„Mitten in Anger – Begegnung, Kultur und Ortskernbelebung“** vorbereitet und zur Förderung eingereicht. Aufgrund einer möglichen Befangenheit als Mitanbieter im Zusammenhang mit diesem Projekt verlässt Vbgm. Manuela Kuterer für die Beratung und Beschlussfassung in diesem Teil des Tagesordnungspunkts den Sitzungssaal.

Bgm. Grabner teilt mit, dass Lena Krones mit der Vorbereitung des LEADER-Projektes beauftragt wird. Weiters führt er aus, dass die Umsetzung der geplanten Neugestaltung in der vorgestellten Form nur bei Gewährung einer LEADER-Förderung finanziell möglich ist. Die Umsetzung des Projektes ist daher von einer entsprechenden Förderzusage abhängig.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, das LEADER-Projekt **„Mitten in Anger – Begegnung, Kultur und Ortskernbelebung“** zu unterstützen sowie dessen Vorbereitung und Einreichung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das LEADER-Projekt **„Mitten in Anger – Begegnung, Kultur und Ortskernbelebung“** zu unterstützen sowie dessen Vorbereitung und Einreichung zu genehmigen.

Zu Punkt 20) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark zur Verlegung einer Kabelleitung in Anger/Stegerweg

Die Energienetze Steiermark verlegt Leitungen im Zuge des Bauvorhabens Ferroflex in der Gemeindestraße am Stegerweg. Die dafür notwendige Vereinbarung wird auf dem Beamer gezeigt und durchgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung mit Energienetze Steiermark GmbH einstimmig.

Zu Punkt 21) Beratung und Beschlussfassung über eine Bauplatzbevorratung

Bgm. Grabner berichtet wie bereits im Gemeindevorstand über die Möglichkeit, eine Fläche für die Errichtung von **4 bis 5 Bauplätzen** zu erwerben und diese anschließend weiterzuverkaufen. Dafür soll zunächst ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Aufgrund der gestiegenen Grundstückspreise sei ein Ankauf unter € 50,00 bis € 55,00 pro m² derzeit nicht möglich. Die Bauplätze sollen anschließend mit möglichst geringem Aufschlag weiterverkauft werden. Es besteht die Möglichkeit, eine entsprechende Fläche zu erwerben. Bgm. Grabner ersucht den Gemeinderat um grundsätzliche Zustimmung. Sollte das Vorhaben konkret werden, ist der erforderliche Kaufvertrag dem Gemeinderat nochmals zur Beschlussfassung vorzulegen.

Es wird festgehalten, dass Personen, die tatsächlich bauen möchten, andernfalls gegebenenfalls in eine Nachbargemeinde ausweichen. Gleichzeitig werden Bedenken hinsichtlich der Errichtung einer größeren Anzahl von Wohnungen geäußert. Es soll daher versucht werden, die Entwicklung in einem kleineren Rahmen zu ermöglichen. Die Gemeinde sei weiterhin eine Zuzugsgemeinde, wobei insbesondere Zuzug aus dem oberen Feistritztal festgestellt werde. Zudem könne durch die Gemeinde gesteuert werden, dass die Bauplätze tatsächlich für eine Bebauung genutzt und nicht lediglich als Anlage erworben werden.

Auf Nachfrage von GR Arno Dornhofer wird die **Finanzierung aus den Rücklagen** erörtert. Eine Finanzierung wäre grundsätzlich möglich. GR Siegfried Haidenbauer wird sich zusätzlich erkundigen, ob für eine Finanzierung mittels Darlehen entsprechende Zuschüsse möglich sind.

**Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zum Ankauf der Fläche für die Schaffung von 4 bis 5 Bau-
plätzen mit 17 der 19 anwesenden Stimmen. GR Nico Redolfi und GR Arno Dornhofer enthalten sich ihrer
Stimme.**

Zu Punkt 22) Beratung und Beschlussfassung über die Parkplatzsituation im Wassergartenweg

Im Bereich Wassergartenweg gibt es immer wieder Anregungen, dass die Parkplatzsituation für die beiden Ärzte nicht ausreichend ist. Die Gemeinde ist im Besitz eines Grundstückes, wo ein Parkplatz ausgebaut werden könnte. Die Fa. Baukontroll wurde beauftragt, mögliche Parkplatzausbauten zu entwerfen. Diese Entwürfe werden dem Gemeinderat über die Leinwand gezeigt. Der Gemeinderat findet, dass Variante 1 am meisten Parkplätze schafft und deshalb umgesetzt werden soll. Jedoch sollten 3 Behindertenparkplätze ausreichend sein und zusätzlich Stellplätze für 2-rädrige Fahrzeuge dazukommen.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, die adaptierte Parkplatzvariante 1 im Herbst umzusetzen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Zu Punkt 23) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung bzw. Zuführung des Gemeinge- brauchs lt. Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T

Bürgermeister Grabner berichtet, dass der Gemeinderat in der Sitzung 4/2025 vom 11. Dezember 2025 unter Tagesordnungspunkt 18 den Abschluss des Kaufvertrages über die gegenständlichen Grundstücksflächen einstimmig beschlossen hat. Zur grundbücherlichen Durchführung dieses Beschlusses ist nunmehr die Genehmigung der Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T, sowie die Aufhebung bzw. Zuführung zum Gemeingebrauch der darin ausgewiesenen Teilflächen erforderlich.

Die Vermessungsurkunde betrifft Teilflächen der Grundstücke 2362 und 2358, der KG 68005 Baierdorf. Dabei sollen Teilflächen des Grundstückes 2362 aus dem öffentlichen Gut entlassen (Aufhebung des Gemeingebrauchs) sowie eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2358 dem öffentlichen Gut zugeführt werden. Die näheren Grundstücks- und Flächenangaben ergeben sich aus der Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T.

Bürgermeister Grabner stellt den Antrag, die Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T, einschließlich der darin dargestellten Änderungen des Gemeingebrauchs und der erforderlichen grundbücherlichen Durchführung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Genehmigung der Vermessungsurkunde der Vermessung ADP Rinner ZT GmbH, GZ 18054T, einschließlich der Aufhebung bzw. Zuführung zum Gemeingebrauch der darin ausgewiesenen Teilflächen sowie der entsprechenden grundbücherlichen Durchführung.

Zu Punkt 24) Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Zu Punkt 25) Allfälliges

GR Redolfi erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei den Förderungen. Es wird berichtet, dass die Beratung aufgrund noch offener Vorgaben des Landes verschoben wurde. Die Vereinsförderungen für das heurige Jahr sollen im September ausbezahlt werden. Die Vereine werden wie bisher entsprechend informiert.

Die Richtlinien für die Vereinsförderungen sollen nochmals überarbeitet werden, da insbesondere jene Vereine, die auf eine Förderung angewiesen sind, bisher teilweise schlechter ausgestiegen sind. Die weitere Ausarbeitung erfolgt im Ausschuss und soll dem Gemeinderat im September vorgelegt werden. Dabei soll auch berücksichtigt werden, dass finanziell gut aufgestellte Vereine gegebenenfalls keine bzw. eine geringere Förderung erhalten.

Bei den **Schulförderungen** soll künftig ebenfalls eine gezieltere Förderung erfolgen und keine pauschale Förderung für alle. Für bedürftige Schülerinnen und Schüler sollen weiterhin Unterstützungsmöglichkeiten bestehen. Die Elternvereine und Direktionen sollen in die Ausarbeitung eingebunden werden. Die entsprechenden Richtlinien sollen bis zum Schulbeginn feststehen. Eine Staffelung nach dem Vorbild der Kindergartenförderung sowie eine Abstimmung mit der Gemeinde Floing werden geprüft.

Auch seitens des **Tennisvereins Anger** ist mit einem Förderansuchen zu rechnen. Eine Förderung nach dem Modell Tennis Baierdorf bzw. eine 50:50-Aufteilung soll geprüft werden. Die für das kommende Jahr zur Verfügung stehenden Mittel sind derzeit noch nicht bekannt.

GR Stelzer berichtet über das Energiesparprojekt in der Schule. Beim Strom- und Heizungsverbrauch konnten Einsparungen erzielt werden, beim Wasserverbrauch hingegen nicht. Ein weiterer Termin steht derzeit noch nicht fest.

GR Brandl erkundigt sich nach der Häufigkeit der Mäharbeiten. Im Ortsgebiet Anger wird grundsätzlich etwa dreimal jährlich gemäht. Eine weitere Reduktion sei schwierig, da wiederholt Rückmeldungen über zu hohen Bewuchs eingehen. Die Mäharbeiten wurden bereits etwas reduziert; weitere Einsparungsmöglichkeiten sollen dennoch geprüft werden.

GR Pailer berichtet, dass der neue Traktor bereits rund 200 Betriebsstunden geleistet hat und sehr gut eingesetzt wird. Der Fastrac erreichte im gesamten vergangenen Jahr rund 260 Betriebsstunden. Der Frontlader soll in der kommenden Woche geliefert werden.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **24. September** statt.

Ende der Sitzung: 22:08 Uhr

GR Christiane Piber

GR Robert Tiefengraber

GR Thomas Reitbauer

Bgm. DI Hannes Grabner